



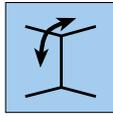
### Produktvorteile



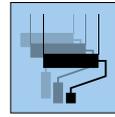
PVC-frei



Schwer entflammbar



Für Wand und Decke



Mehrfach überstreichbar



Atmungsaktiv



Stoßfest



Einfache Verarbeitung



Spezialkleister

### Verarbeitung



**1.** Alte Tapeten und Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren.



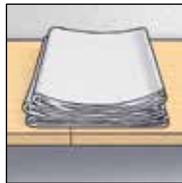
**2a.** Einkleistern per Hand: Bahnen in Wandhöhe plus Zugabe zuschneiden und einzeln einkleistern. Oder



**2b.** Einkleistern per Kleistergerät: Bahnen durch das Kleistergerät ziehen und abschneiden.



**3.** Die eingekleisterten Bahnen werden 2/3 zu 1/3 zusammengelegt. Schlaufen nicht knicken.



**4.** Die Weichzeit beträgt ca. 5-10 Minuten.



**5.** Die Bahnen Naht an Naht im Lot verkleben. Blasen- und faltenfrei mit Tapezierbürste oder Gummirolle andrücken.



**6.** Die Trennung in den Ecken wird mit der Scheere ausgeführt. Profis reißen die Rauhfaser in den Ecken aber auch häufig mit einem Spachtel zu.



**7.** An Außenecken wird nicht überlappend tapeziert, sondern die Trennung erfolgt exakt auf der Kante.



**8.** Nach Trocknung mit hochwertiger Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 überstreichen.



## Produktbeschreibung

### ERFURT-Rauhfaser

#### Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1  
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com

#### Rohstoffe/Herstellung

ERFURT-Rauhfaser ist eine Wandbekleidung, die aus mehreren Papierschichten besteht und in die strukturbildende Holzfasern fest eingearbeitet werden.

Alle ERFURT-Rauhfaser-Sorten werden nach gleichem Produktionsverfahren hergestellt und unterscheiden sich lediglich durch die strukturbildenden Holzfasern.

Zur Produktion werden nur hochwertige Rohstoffe verwendet sowie gezielt ausgesuchte Recycling-Papiere und Zellstoff eingesetzt. Die Druckfarben der Recyclingpapiere für die Deckschicht werden im Flotations-Deinking-Verfahren entfernt. Anfallende Produktionsabfälle können dem Produktionsprozess wieder zugeführt werden.

Die für die Produktion notwendigen Wassermengen werden vielfach im Kreislauf geführt und vor der Zurückführung in die Natur gereinigt und geklärt.

Bei der Beseitigung/Entsorgung von ERFURT-Rauhfaser treten keine Probleme auf, da die natürlichen Grundstoffe sich selbst in den Ökologiekreislauf zurückführen.

#### Produktdaten

- Rollenabmessung: 20,00 m Länge x 0,53 m Breite
- Kartoninhalt: 6 Rollen

#### Produkteigenschaften

- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von ca. 0,01 m.
- Brandschutzklasse „B-s1,d0“ nach DIN EN 13501-1 entspricht „B1“ (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
- Auf Untergründen wie „Gipskarton“ ist der Verbund nicht brennbar (DIN EN A2-s1,d0).
- Entspricht der DIN EN 234 (Festlegungen für Wandbekleidungen für nachträgliche Behandlung).
- Frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weichmachern und Lösungsmitteln
- Ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd
- Mehrfach mit handelsüblichen Farben überstreichbar
- Ressourcen schonend
- Aus nachwachsenden Rohstoffen
- Allergiker geeignet

## Anwendung/Verarbeitung

### Untergrund

ERFURT-Rauhfaser kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden. Durch die gleichmäßige Streuung der unterschiedlichen Holzfasern – je nach Sorte – wird eine in sich geschlossen wirkende strukturierte Oberfläche erzielt.

### Verarbeitung

Zur Verklebung Spezialkleister (z.B. Metylan spezial 1:20 = 200 g in 4 l Wasser) oder Tapeziergerätekleister oder Metylan Secura 1:11 (500 g in 5,5 l Wasser) oder vergleichbar verwenden. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleberhersteller.

### Verklebung

Die Bahnen auf Wandhöhe plus Zugabe zuschneiden und die Rückseite mit Hilfe eines Kleistergeräts oder von Hand gleichmäßig einkleistern. Die einzelnen Bahnen 2/3 zu 1/3 zusammenlegen und die Seitenränder aufeinander legen. Dadurch wird ein Austrocknen verhindert. Die Schlaufen nicht knicken.

Nach einer Weichzeit von ca. 5-10 min. kann die Rauhfaser tapeziert werden. Die Bahnen lotrecht mit einer Tapezierbürste oder einer Gummirolle andrücken. Überlängen der einzelnen Bahnen mit einer Schere abschneiden bzw. einem Tapezierspachtel abreißen.

### Anstrich

Nach Trocknung der Rauhfaser muss die Fläche mit Dispersionsfarbe min. Nassabriebsklasse 3 nach DIN EN 13300 überstrichen werden. Sonderbehandlungen und Techniken sind wunschgemäß möglich.

## Inhaltsstoffe/Prüfergebnisse

Die ERFURT-Rauhfaser besteht aus Papierfasern, davon ca. 100 % recyceltem Papier, Holzfasern, Hilfsstoffen.

Aufgrund ihres Gehaltes an Recyclingfasern führt sie das Umweltzeichen „Der blaue Engel“ (RAL-UZ 35a).

Überstrichene Rauhfaser ist mit dem Restmüll zu entsorgen.

Mit dem Allergiker-Siegel bestätigt der TÜV Nord, dass die ERFURT-Rauhfaser aus allergen- und schadstoffkontrolliertem Material hergestellt wird. Sie ist deshalb auch für besonders sensible und allergieempfindliche Personen geeignet.

Die Wasserdampfdurchlässigkeit wurde von der ISEGA-Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg, gemäß DIN 52615 mit Prüfungsbericht Nr. 1743/32 bestimmt.

In seltenen Fällen kann es bei den Holzfasern vorkommen, dass die natürlichen Holzinhaltsstoffe (Lignin und Harze) durch Farbbeschichtungen zu einer gelbbraunen Verfärbung aktiviert werden. In solchen Fällen können diese Stellen mit einer Isolierbeschichtung punktuell bearbeitet werden. Gesundheitliche Bedenken bestehen bei diesen natürlichen Inhaltsstoffen nicht.